

on - aar term 27 | reflexion | reinhard f. handl

alle drei tolle kostüme, passende musik bzw sound, überlegter umgang mit requisite und bühne, guter programmhefttext
teamwork funktioniert
gute unterhaltung

Céline Weigt & Hanna Schaar | Can You Hear My Body Tense

rote fadengirlanden an der decke meist nicht im licht (menstruationsblut)
zwei jede für sich
schöne kostüme plisseehose
pose hinten und standbild vorne
hinten langsam auf
das indieweltschauen mal neugierig mal angespannt der erwartungsdruck 100 atü
vorne eher angespannt wie aus goya
betrachtet sie die girlande? viel nachhintendurchgestreckt
hinten mehrsitztanzposen langsame stellungswechsel handoderfingerimmund ruhigere fragende neugierige attitüde
vorne mehrnervös kratzen yogaeinbein beißt in zeh durchstreckspannung
jede macht ihr ding solo
geräuschmusik (schimana?)-klicken
hand im mund beide
schiefkopfkratzgebärde fragezeichenpose
langsame platzwechsel starrer blick fixiert
auch die andere findet sitzend eine yogapose zum indiezehebeißten
jetzt die andere vorne die zweite mit langschritten am boden (alles ganz anders wie gestern, hm, ok)
sie finden zueinander kurz
eine am rücken der anderen sitzend lehnend kurz auseinand wieder zsamm eine im schoß der anderen ein tier
kurz das am rücken robbt
tiefer musikloop
man ist sich einig hat was chilliges aber wieder die eine irritiert von was abgelenkt
doch ein bißchen spannung kurz
dann wieder aneinanderklebend
was bedeutet es wenn man der anderen das maul aufreißt dann wird man auf dem rücken herumgetragen
übrig bleibt kurz musikalisch ein schnalzlaut dann hellere schleife
immer mehr das haar der einen zum spielzeug echt langes haar (aso nicht echt) geht aus auf ihren schultern
sitzend beide zerzausen haar das ausgeht zu boden schwebt zeitlupenbewegungen
gespreizte arme
haare aus der plisseehose
lachenfall beider kurz fast ein weinen
aus

zuerst 2 parallele soli dann ein duett viel contact viel naglfiguren wieviel ist fix wieviel impro (gibt das eine grundgestimmtheit von frauen wieder? sehr irritierend, weibliche befindlichkeit) musik dezente geräusche, sehr schön seltsame innere bilder alles zusammen

Caterina Vögel & Hannah Zauner | BLUSH

scham- und schuldssysteme sind ein relevantes
thema für junges publikum vor allem wenn sie darin aufgewachsen sind und die form
der show bzw nummern-revue (früher nannte man das auch cabaret) macht den zugang leicht
schönes bühnenbild tolle kostüme (ebenfalls transparente blusen)
e-gitarre und verstärker, mikros, stelen (0,5-1,7m), lautsprecher (ndw-punk-song super!)
pinkrotweißschwarzes ambiente
transparent mit titel blush im graffito-style
raum grau ausgehängt
wummerton die mädels kommen im dunkeln dann konzertlicht
1.song schau mir nicht meine tränen raus
wenns dir unangenehm ist angeschaut zu werden schau zurück
stehen konfrontativ gegenüber

2.musik sie tanzen lasziv kommkomm
 tanz ist mehr zitat eines tanzes ohne emotion
 wenn du schwitzt wie ein hund sag du kommst von der bandprobe
 3.song schwitzsong
 wenn dir etwas peinlich ist zieh andere mit rein
 publikum soll auf zettel schreiben was ihm peinlich ist
 zu grooviger musikbegleitung natürlich
 plus fingercountdown interessant wie wenig es braucht und es trägt
 dann schämtanz sehr schön
 du schaust mich an ich schäme mich
 ich schau dich an du lachst mich aus
 tiefes atmen und der typische eisenloop
 sie stecken bewegungsmäßig im loop nett das looplachen
 4.klaviersong zu stelentanz stelen werden neu im raum verteilt diesmal auf einen haufen ..
 5.gitarrensong samt mundharmonika der anderen und sitztanz der anderen in den stelen dann umordnung
 mikro nach vorne und zettelabsammlung
 blush-analyse wie peinlich ist das publikum
 ich schäme mich für .. schöne conclusio für garnichts ✓
 6.schämsong

spannende dosierung nie verausgabt
 schöne songs sie stehen drüber scham und schuldsysteme sind überholt (sollte man meinen ;-)

zone[27] [Alba Glatz, Sophie Renger & Su Huber] favez

bühne mit ein paar kleinen requisiten (buch, schuhe, halstuch, noten) tischchen, musikgerät(mischpult?)laptop
 kostüme altmodisch lateinamerikanisch(mexikanisch?)
 flötistin im dunklen kostüm sitzt mit mikro links vorne
 linkshinten die große(fraufigur)mit pelzkragen, halbrechts die kleine(mannfigur)turnhoselang hat sich halstuch
 umgelegt
 (gehört das schuheanziehen zur einlassgestaltung?ja, sie gehen auch noch herum)
 zu beginn stehen sie links mitte rechts .. lange, dann eine art steptanz flamencomäßig
 eine frau tanzt den imponiertanz der männer
 vorne flötistin seltsame drängende heutige (eigene?)musik, sehr schön, sie stampfen ziemlich wo bleibt die
 kubanische leichtigkeit? (schweizerische schwere)das rhythmusgefühl? die frauenfigur kanns nicht so gut (ah,
 hat geübt!)
 der stampftanz sagt sie wird ihren willen durchsetzen
 schauen im dreieckstehen dauernd neu formieren dann schuhe aus die zwei
 parallel kniend, liegend, bodentanz hat was harlekineskes puppenhaftes
 die musikerin am selbstgebastelten tongenerator tiefe lange ohm-töne
 mannfigur liest was spanisches regt sich auf wirft zettel weg
 fraufigur nimmt ihr halstuch ab und legt kragen weg sie halten sich an ausgestreckten händen zeitlupentanz
 yambú?(nein)
 musikerin liest auf deutsch komplizinenschaft
 verausgabungstanz
 musikerin nimmt nächstes notizbuch, kniet sich zu den beiden fraufigur liest atemlos teilweise unverständliches
 englisch shamed? alle drei lesen
 contactpferdchen auf nächstes buch mannfigur darf lesen deutsch neworleans 1824
 eine gebetsmusik ave maria
 wieder tanz zu dritt
 aus

musik sehr eigenständig und heutig ohne kubanisches element vielleicht haben die tänze ja auch nichts mit
 contradanza zu tun